

Die „Volks-Zeitung“ erscheint täglich zwei Mal... Expedition: Berlin, W., Spandauerstr. 105...

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Mit der Gratis-Beilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Verlag: 1892. - 40. Jahrgang.

Abonnementpreis für Berlin: Vierteljährlich mit Beilage 4 Mark... Preis des Einzelheftes 10 Pfennig.

Für das IV. Quartal 1892

nehmen Abonnenten auf die „Volks-Zeitung“ nebst Gratis-Beilage „Illustriertes Sonntagsblatt“...

Expedition der „Volks-Zeitung“

Berlin W., Spandauerstr. 105 und W., Kronenstr. 46.

Biersteuerliches.

Es geht etwas vor, man weiß nur nicht, was? An dieses bekannte erhebenste Maß erinneren wir uns...

Feuilleton.

Reisens-Theater. Das einaktige Stück „Schlittenrecht“ von Burghart von Gramm behandelt eine so fide...

gleichen Steigerung ihres Bierverbrauchs bedarf, so braucht sie nur auf Evidenzdaten zu blicken, wo ihr nicht weniger als drei Staaten, Bayern, Württemberg und Baden...

In Baden freilich tritt häufig die genau entgegengesetzte Verbrauchsbewegung in Erscheinung. Hier wurden bis zum 21. März 1880 nur 20 Pf. Steuer für je 15 Liter Raumgehalt des Braugesäßes erhoben...

weil mit dem Bier in Konkurrenz tritt. Die innerhalb dieses Gebietes aufsteigende Steuererhebungen auf den Konsum einwirken, zeigt mit nicht zu unterschätzender Deutlichkeit die Entwicklung des Brauwirtschaftsverhältnisses seit 1887...

Ein Verdienst insofern, als diese Steuererhöhung auf den Brauwinter, gerade weil sie so geringfügig war, dem Bier zu gute gekommen ist, denn der Ertrag des Brauwinterbieres...

Berlin, den 26. September 1892.

Trotz der Verlegung des sozialdemokratischen Parteitages finden überall Delegationsreisen zu denselben statt. Der sozialdemokratische Verein zu Gießen...

Drama des Königs Endrafa, bearbeitet von Emil Rehl, der „Glorion“, Schauspiel von Hans Land; „Kremlin“, Drama von Wilhelm Meyer...

Der Verein beantragt 1) daß die sozialdemokratische Partei Deutschlands und insbesondere die Reichstagsfraktion energig für die Einführung des Wahlrechts für Arbeiterinnen und Frauen zu wirken; 2) daß die sozialdemokratische Partei dahin wirken, daß zu Zeiten der Reichs- und Landtagswahlen auch Wahlmänner für Arbeiterinnen einberufen werden, um gegen die politische Rechthoheit der Arbeiterinnen zu wirken und Aufklärung über politische Fragen in deren Kreisen zu tragen; 3) daß die sozialdemokratische Reichstagsfraktion dafür eintritt, daß die sozialdemokratische Partei die Hausindustrie angeordnet wird und für solche Gewerbe, in denen nur Frauen beschäftigt sind, weibliche Inspektoren angestellt werden.

Ueber die Aufstellung des Reichstages leitet Artikel ein sieges Blatt gegen so. Es würde Graf Caprivi heute bereits, was er im Falle der Nichtannahme der Militärvorlage tun würde. Wir bezweifeln sehr stark, daß Graf Caprivi sich jetzt schon darüber klar ist, wie er eine eventuelle Ablehnung der Vorlage beantworten werde: ob, was die parlamentarische Lösung betrifft, mit seinem Rücktritt, oder mit einem Vorschlag an die Nation. Vorläufig scheint er es mit der Hoffnung auf Erfolg an die nächsten Reichstagswahlen angeschlossen zu haben. Aber die Aufstellung des Reichstages besteht, so kann sie Niemandem erwünschter sein, als für die Opposition. Bei dem durch die Verträge geschaffenen politischen Zustand eines föderativen Landes des deutschen Volkes ist so eine föderative Regierung, auch den politischen Gesichtspunkten aus seinem Schatz aufzusuchen und zum Protest gegen die maßlose Steigerung des Militärbudgets vorzutreiben, für die oppositionellen Parteien von höchstem Wert.

Der Finanzminister hatte, wie die *Abg. R. Kor.* berichtet, bei den verschiedenen preussischen Ministern über die Zahl der noch nicht festgestellten Diätäre und die Dauer ihrer Wahlen einiges mitgeteilt. Er hat sich dann mit den Reichsämtern abgeben werden, da — wie es in dem betr. Gesetzentwurf heißt — die auf der Militärvorlage ersetzenden Mitgliedern eine solche Veränderung des bestehenden Anstellungsmodus nicht möglich machen. — Die Militärvorlage wie sie dem Reichstag vorgelegt wurde, ist nach unserer Ansicht ein sehr schlechtes Werk. — Die Militärvorlage wie sie dem Reichstag vorgelegt wurde, ist nach unserer Ansicht ein sehr schlechtes Werk.

Der besonders gute Empfang, den bei der Koloniasfeier in Genoa den französischen Geschwadern zu Teil geworden ist, ist nicht, wie berichtet wurde, in Ungunsten sondern zu Gunsten des Dreieiniges zu sehen. Denn, wenn in dem Beschäftigten zwischen Italien und Frankreich eine wesentliche Besserung eintritt, so kann dadurch nur die Friedenspolitik des Dreieiniges gewinnen. Es ist daher begreiflich, daß von diesen Erwägungen dürfte auch die italienische Regierung ausgehen, wenn man die generelle Kolonialpolitik erwägt. Frankreich hat zu sehen, daß Italien gegen die Forderung der Kolonialpolitik, die von Italien ausgeht, eine wesentliche Besserung eintritt, so kann dadurch nur die Friedenspolitik des Dreieiniges gewinnen.

In Marzago hat der Wiener Hofopernsänger Kap seinem Vater durch einen Rücktritt ein Ende gemacht. Man nimmt an, daß die Zeit in Folge von Gesundheitsverschlechterung geworden ist. Das Bild, das Kap seinem Vater hinterlassen hat, ist ein sehr schönes. Es ist ein sehr schönes Bild, das Kap seinem Vater hinterlassen hat.

Ein gutmüthiger, aber etwas schwächlicher Greis, der als tüchtiger und mitberühmter Schach durch das ganze Land gegangen, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt.

Was ist denn die Ursache dieser Ereignisse? Ein gewisser Herr, der in der Welt als ein sehr tüchtiger Schachspieler bekannt ist, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt.

heißt. Die genannte Zeitung schreibt in dieser Beziehung:

Es ist so auch bemerkbar, daß Italien, wenn es, der Forderung der Sozialisten folgend, sich heute zum Dreieinigen loslasse und Frankreich an den Seiten, nach dem Frieden des Dreieiniges, die beiden Parteien würde Italien die erhofften Vorteile nicht einbringen. So lange Italien den Dreieinigern anhängt, wird ihm der französische Markt zu dem großen Theile nicht wieder geöffnet werden. Frankreich wird durch diesen Markt in der Hand behalten für den Augenblick, da in einem einzigen Augenblicke der casus foederis eintreten könnte.

Die Freude über den Frieden wird aber getrübt durch eine andere Beobachtung, die sie in Genoa haben machen können. In Frankreich gilt als der überlegene und entscheidende Träger der Dreieinigepolitik in Italien der König Humbert. Die auf italienischen Boden ausgeübte Politik gegen die Monarchie. Man hat sich in Frankreich über die Absichten der republikanischen Bestrebungen auf Grund der Kenntnis der diplomatischen Missionen abgegeben. Jetzt hat man sich in den Annalen der drei republikanischen Erinnerung zu folgen. Die auf italienischen Boden ausgeübte Politik gegen die Monarchie.

Wir glauben, im Vorhinein die Ansicht des Fürsten Bismarck wiedergegeben zu haben. Die *„Gazette Piemontese“*, das persönliche Organ des italienischen Ministerpräsidenten Giolitti, erklärt eine Veränderung der Haltung der italienischen auswärtigen Politik, insbesondere der Dreieinigepolitik, für unbedenklich und erinnert daran, daß in der betreffenden Zeit für Erweiterung des Reiches unter lebhaftem Beifall seit der ganzen Kammer gewesen ist. Man hat sich zuweilen auch in der offiziellen parlamentarischen Welt über die Lage der Dinge geäußert. Die auf italienischen Boden ausgeübte Politik gegen die Monarchie.

Der Abgeordnete **Marinelli** beschränkt sich auf den Sozialistenpunkt. Die Sozialisten sind in Italien, wie die internationalen Tendenzen der deutschen Sozialisten. Zwischen Guch, Franzosen und Deutschen" bemerkt Marinelli, besteht ein breiter Fluß von Blut, an dem wir indessen unzulässig uns nicht betheiligen dürfen. Diese Rede ist sehr bezeichnend für die allgemeine Stimmung in Frankreich zu der Zeit, als die Sozialisten von 1870, wie sein Charakteristisches geworden — das ist eine Ehre! — wir haben den letzten Tropfen Blut für die Sozialdemokratie zu vergießen. Die auf italienischen Boden ausgeübte Politik gegen die Monarchie.

Der italienische Minister hat unter dem Vorbehalt der Sozialisten beschränkt sich auf den Sozialistenpunkt. Die Sozialisten sind in Italien, wie die internationalen Tendenzen der deutschen Sozialisten.

Was ist denn die Ursache dieser Ereignisse? Ein gewisser Herr, der in der Welt als ein sehr tüchtiger Schachspieler bekannt ist, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt.

Was ist denn die Ursache dieser Ereignisse? Ein gewisser Herr, der in der Welt als ein sehr tüchtiger Schachspieler bekannt ist, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt.

Was ist denn die Ursache dieser Ereignisse? Ein gewisser Herr, der in der Welt als ein sehr tüchtiger Schachspieler bekannt ist, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt.

Was ist denn die Ursache dieser Ereignisse? Ein gewisser Herr, der in der Welt als ein sehr tüchtiger Schachspieler bekannt ist, wird nicht, als er die ihm unbegreifliche lange dort geblieben moralische Mutter seiner Familie erkrankt, plötzlich schlagartig verstorben, was ihm unter die Hände kommt.

Monarchie zurückzuführen. **Schmieriger** Beifall begleitete die Rede des Grafen d'Haussoville. Es folgten dem Grafen die Reden des Grafen von Paris, des Grafen von Orleans und die Rede. Unter dem Vorbehalt, „es lebe der König!“ wurde das Beifall geschrien. Die pariser konservativen Blätter sprechen sich anlässlich der Rede des Grafen d'Haussoville mit einem gewissen Euphorismus aus über die Erklärungen bezüglich der Zukunft der Monarchie hinsichtlich des Triumpfes der Republik. Die republikanischen Blätter gehen, unter der Bedingung den im Todesschlaf liegenden Monarchismus wieder beleben.

Ueber die Lage in **Dahomey** wird von dem Obersten Dodds an das französische Marineministerium weiter gemeldet, daß die Kenntniss der dahomeyischen Armeen in der Schlacht am 19. d. M. eine vollständige Niederlage erlitten hätten. Schlußfolgerung gegenwärtig vor. Denn an diesem konservativen Tuppen des Obersten Dodds seien im Begriff, den Dahomeyern weiter zu folgen.

Ueber die Lage im **Schwarzen Gebirge** wird aus Simla gemeldet, daß die türkische Division der Armee der Scherif die Kenntnis der dahomeyischen Armeen in der Schlacht am 19. d. M. eine vollständige Niederlage erlitten hätten. Schlußfolgerung gegenwärtig vor.

Hier soll (der *„Frank. Ztg.“* zufolge) demnächst eine Enquete zusammengetreten, welche sich u. a. auch mit der Frage der Befreiung der Erwerbsgenossenschaften befaßt sein soll.

London, 26. September. Nach einer Meldung der „Times“ wird die Bekanntschaft von geflüchten Königen eine große Versammlung von Vätern und Studenten des Königs (Prinz von Durnin) beschließen, sich dem König den neuen Gouverneur, den die Europäer freundlich gefasst sein soll, zu widersetzen.

Rom, 26. September. Die *„Gazetta Stefani“* meldet: Der Parlaentsrat beschloß, den Königen den Schluß der Parlaentsrat beschloß, den Königen den Schluß der Parlaentsrat beschloß, den Königen den Schluß der Parlaentsrat beschloß.

Madrid, 26. September. Die Regierung wird eine neue parlamentarische Kommission ernennen, welche die Angelegenheiten des Landes, die der Regierungen verstanden sind, zu untersuchen und darüber einen Bericht zu erstatten soll.

Stockholm, 26. September. Die Staatsregierung hat den Finanzjahr 1890/91 erlassen. Die beiden konservativen Staatssekretäre, Bienen und Bröding, beantragen die Zustimmung der Reichstages, die beiden konservativen Staatssekretäre, Bienen und Bröding, beantragen die Zustimmung der Reichstages.

Stockholm, 26. September. Eine von dem hiesigen Verein für das allgemeine Wahlrecht einberufene öffentliche Versammlung war außerordentlich zahlreich besucht. Die Versammlung war außerordentlich zahlreich besucht.

Amst. den 26. September. In der vergangenen Nacht herrschte die Cholera in Amst. den 26. September. In der vergangenen Nacht herrschte die Cholera in Amst. den 26. September.

Die Cholera.

Amst. den 26. September. In der vergangenen Nacht herrschte die Cholera in Amst. den 26. September. In der vergangenen Nacht herrschte die Cholera in Amst. den 26. September.

Kierarischen.

Sozialpolitische Centralität. (herausgegeben von Dr. Heinrich Wunz, Verlag von S. Günther in Berlin.) Die fünfte Erscheinung Nummer 29 hat u. a. folgenden Inhalt: Der gegenwärtige Stand der internationalen Arbeiterbewegung. Von Dr. Rudolf Gräber. Normal-Verhältnisse der Arbeiter im Wiener Industriegebiet. Von Dr. Adolf Braun.

Wissenschaftliche Volkswirtschaft. Von Dr. in der Vorrede von Siebert Hauptteil in Bezug auf den Inhalt. Die fünfte Erscheinung Nummer 29 hat u. a. folgenden Inhalt.

Sozialpolitische Centralität. (herausgegeben von Dr. Heinrich Wunz, Verlag von S. Günther in Berlin.) Die fünfte Erscheinung Nummer 29 hat u. a. folgenden Inhalt: Der gegenwärtige Stand der internationalen Arbeiterbewegung.

Sozialpolitische Centralität. (herausgegeben von Dr. Heinrich Wunz, Verlag von S. Günther in Berlin.) Die fünfte Erscheinung Nummer 29 hat u. a. folgenden Inhalt: Der gegenwärtige Stand der internationalen Arbeiterbewegung.

Sozialpolitische Centralität. (herausgegeben von Dr. Heinrich Wunz, Verlag von S. Günther in Berlin.) Die fünfte Erscheinung Nummer 29 hat u. a. folgenden Inhalt: Der gegenwärtige Stand der internationalen Arbeiterbewegung.

Sozialpolitische Centralität. (herausgegeben von Dr. Heinrich Wunz, Verlag von S. Günther in Berlin.) Die fünfte Erscheinung Nummer 29 hat u. a. folgenden Inhalt: Der gegenwärtige Stand der internationalen Arbeiterbewegung.

Nach Schluß der Redaktion eingetroffene Nachrichten.

Spanien, 26. September. Die bei 'Münster für das Ausland' ...

Rief, 26. September. Die Banzgeschäfte 'Kronprinz' und 'Friedrich Karl' ...

Danuburg, 26. September. Die Gelantheit der an Cholera ...

Breslau, 26. September. Dem 'West. Gen.-Anz.' zufolge ...

Wien, 26. September. Bei dem internationalen Redaktionsrat ...

Prag, 26. September. Der ungarische Reichstag ist heute ...

Wien, 26. September. Auf der Gotthardbahn bei Elfen ...

Serbische Eisenbahn-Donaue-Kasse. Einnahmen vom 1. Januar ...

Serbische Ober-Donau-Kasse. Einnahmen vom 1. Januar bis ...

Luiseburgische Prince Henri Eisenbahn. Die Einnahmen ...

Rhein-Westf. wurde in der Monatsversammlung ...

Berliner Börse. 26. September 1892.

Table with columns for various stock exchange categories including 'Umsatz', 'Franken', 'Oesterl.', 'Russische', 'Bank', 'Deutsche', 'Ausländ.', 'Bau- u. Gewerksch.', 'Indust.- u. St.-Priort.', 'Bank-Aktien.', 'Deutsche Hypothek.', 'Eisenbahnpriort.', 'Ausländ. Oblig.', 'Ausländ. Fonds.' and 'Ausländ. Fonds.' with corresponding values and percentages.

Schluss der Sachverständigen-Kommission. In Handel von Dresdener Bank-Aktien ...

Wettiner Fonds-Vorte von 26. September. Auf den Beginn der neuen Geschäftsjahre ...

Banzen haben nach diesem Beginn sich bald beruhigt ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Wettiner Fonds-Vorte von 26. September. Der Kurs ...

Wettiner Fonds-Vorte von 26. September. Der Kurs ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Der Kurs der russischen Staatsanleihen ...

Beim 100 Rilo inf. Sed. Nr. 0 23,00 - 21,25 ...

Berlin, 26. September. Schätzter Zentral-Viehoh. ...

Berlin, 26. September. Schätzter Zentral-Viehoh. ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...

Die Preise der Markts in Indulien ...